

# FRAUEN IN DER KUNST

Ein deutsch-ukrainisches Gemeinschaftsprojekt!

Ein Beitrag zur Gestaltung unserer gesellschaftlichen und politischen Zukunft

# FRAUEN IN DER KUNST

Ein deutsch-ukrainisches Gemeinschaftsprojekt!

Ein Beitrag zur Gestaltung unserer gesellschaftlichen und politischen Zukunft

### Julia Schmitt-Thiel

### Herzlich Willkommen in der Mohr-Villa!

Frauen in der Kunst – interdisziplinär und transkulturell.

Ein Begegnungs-Projekt, das gut in die Mohr-Villa passt – weil den mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern Raum gegeben wird, ihre subjektiven, zum Teil vom Konflikt geprägten Perspektiven auszudrücken und in den Austausch zu treten.

Ich freue mich auf die Kunst, das Denken und die Begegnung.

Dr. Julia Schmitt-Thiel

Geschäftsführerin Mohr-Villa Freimann –

das Kulturzentrum im Münchner Norden



#### Corina Toledo

### Frauen in der Kunst

Mit dem Projekt "Frauen in der Kunst" begegnen sich acht bildende Künstlerinnen, ein Pianist, eine Theatermacherin und eine renommierte Schriftstellerin aus der Ukraine und aus Deutschland. Sie alle wirken vom 8. September bis zum 3. November 2019 an diesem Projekt mit.

Wie wir aus der Geschichte der Kunst entnehmen, fungieren Frauen, vor allem der weibliche Körper, meist als Projektionsfläche männlicher Fantasien, Anregungen oder Inspiration. Bis heute sind in nahezu allen Museen fast alle Bilder von Männern und fast alle Nackten sind Frauen. Doch immer mehr Künstlerinnen fangen an, dies in Frage zu stellen – der Vormarsch von Studentinnen und weiblichen Lehrkräften in den Kunsthochschulen ist nicht aufzuhalten.

Als die Initiatorin und Autorin dieses Projekts bin ich der Meinung, dass Kunst einen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter leisten kann.

Wir dürfen aufgrund der politischen Entwicklung nicht vergessen, dass wir Mädchen und Frauen viel zu verlieren haben. Die Weltoffenheit, die pluralistische Gesellschaft und die kulturelle Vielfalt sind in Gefahr. Doch es besteht auf der anderen Seite die Möglichkeit, viel zu gewinnen. Mit unserer Arbeit können wir dazu beitragen, die Stellung von Frauen im Kunstbetrieb radikal zu verändern. Uns steht offen, eigene Ausdrucksformen zu wagen, die Vielfalt und Diversität in der Kunst voranzutreiben und damit unseren Aktionsradius zu erweitern.

Der chilenische Dichter und Nobelpreisträger Pablo Neruda dichtete in "Zwanzig Liebesgedichte und ein Lied der Verzweiflung" Folgendes: "Du gefällst mir, wenn du schweigst, weil du wie abwesend wärest".

Doch ich sage:

"DU GEFÄLLST MIR, WENN DU NICHT SCHWEIGST, DENN DANN BIST DU PRÄSENT, FRAU"!

An dieser Stelle möchte ich mich mit allen Mitwirkenden bei den Personen, Institutionen und Organisationen für ihre Unterstützung ganz herzlich bedanken. Ohne diese Hilfe wären die Ausstellung, die Veranstaltungen sowie der interkulturelle und internationale Austausch in dieser Form nicht möglich.

Dr. Corina Toledo

### Iryna Akimova

### Grußwort

An exhibition of women's art is always a special event where the spectators are invited for an emotional interactive dialogue on challenging social and esthetical issues. I believe that universal language of women's art is an important instrument, which helps to find solutions even for the most difficult questions on global and national agenda. This motivation became a basis for founding an NGO – Ukrainian Association



for Feminine Research in the Arts (UAFRA). UAFRA welcomes the growing aesthetic, social and political influence of women on public life and the arts as one of the ways to restore public harmony. We support gender equality as an integral part of the democratic values of the modern society.

As an artist and art curator I try to organize art events where women artists can present their creative views, approaches, and interpretations in all variety. Visual and non-visual art, paintings and installations, photo and video art – our projects offer to the spectators various interesting perspectives by the talented contemporary artists. As a professor of Economics and a former politician I value an important role of the arts in raising and analyzing different problems of the modern society. Therefore, art projects of UAFRA are often devoted to the sensitive social issues that require public attention and a search for constructive compromise.

We are happy to be the partner of Frau-Kunst-Politik, and its enthusiastic leader Dr. Corina Toledo, in organizing the intercultural and interdisciplinary German-Ukrainian project "Frauen in der Kunst". This project provides an excellent platform for bringing Ukrainian contemporary women's art closer to German public demonstrating our common European cultural roots, and having an interesting discussion with German women artists on various problems of modern life. Art unites people. Women's art appeals directly to their hearts.

Leader of UAFRA

Dr. Iryna Akimova

#### Gülseren Demirel

### Grußwort

Dank des großen Einsatzes von Frau Dr. Corina Toledo und der Unterstützung von Frau Dr. Iryna Akimova stehen bei dieser Ausstellung nur die Werke von Frauen im Mittelpunkt. Jedes einzelne Werk dabei einmalig und aber gemeinsam ein wichtiges Mosaik auf der Suche nach einer weiblichen Identität über die Ländergrenzen hinweg. Der rote Faden kann dabei die Suche nach der Rolle der Frau in beiden Gesellschaften sein.



Während in der Ukraine durch die jüngsten Wahlergebnisse gerade ein neuer Wind durchs Land zieht, wird es dort spannend, welche Auswirkungen der Wechsel an der Regierung auf die ukrainische Frauenbewegung und die Demokratie hat.

In Bayern gibt es auch nach der Landtagswahl 2018 vor allem eine konservative Mehrheit, die das Land regiert. Gerade die männliche Omnipräsenz in den konservativen Parteien lässt den Anteil der Frauen in der bayerischen Politik weiter schrumpfen. Ohne einen massiven Politikwechsel und eine systematische Frauenförderung wird es einen gleichberechtigen Anteil von Frauen im Parlament nicht geben - und die Demokratie bleibt auch in Bayern unvollendet. Als eine der wenigen Frauen im bayerischen Landtag möchte ich dies ändern und werde nicht aufhören, z.B. eine Wahlrechtsreform einzufordern.

Als Politikerin sind es vor allem Wort und Taten, mit denen ich mich für gesellschaftliche Veränderungen einsetze. Ich bin gespannt, welche Form des Ausdrucks die Künstlerinnen in dieser Ausstellung gewählt haben und was ihre Botschaften sind.

Gülseren Demirel

Schriftführerin im Präsidium des Bayerischen Landtags Landtagsabgeordnete, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### Heidi Meinzolt

### Grußwort

Die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit/IFFF, engl. WILPF (www.wilpf.de) arbeitet seit Jahren mit Partnerinnen in der Ukraine zusammen. Ein reger Austausch auf persönlicher Ebene fördert einerseits ein großes gegenseitiges Verständnis, unterstützt andererseits lokales Engagements. Durch solidarisches Handeln verschaffen wir den Stimmen von Frauen für Gerechtigkeit und Frieden mehr Gehör. So



stärken wir Frauen, die sich gegen allgegenwärtige Gewalt in ihrem Leben wehren und sich gleichzeitig für Gleichberechtigung und einen angemessenen Platz in der Gesellschaft einsetzen.

IFFF/WILPF fördert die Vernetzung mit Frauen und Frauenorganisationen in vielen Ländern und gewährleistet eine internationale (institutionelle) Anbindung .

Die Kunst will Frauen und Frieden stärken. Das ist unser gemeinsames Ziel an dem wir im Rahmen des Programms von Frau-Kunst-Politik zusammenarbeiten. Das ist motivierend und inspirierend. Und es ist auch sehr wichtig, dass Künstlerinnen aus Deutschland und der Ukraine sich austauschen können und die Möglichkeit haben, sich durch die Kunst besser kennen zu lernen.

Wir hoffen, dass dieses Projekt dazu beiträgt, dass die Unterrepräsentanz von Künstlerinnen in Museen, öffentlichen und privaten Sammlungen wie in den Galerien überwunden werden kann.

Heidi Meinzolt

Board Member for Europe

Women's International League for Peace and Freedom

### **Dimitrina Lang**

### Grußwort

Der Migrationsbeirat München unterstützt und ich in meiner Funktion als Vorsitzende begrüße das interessante und vielfältige Gesamtprojekt, welches Frau Dr. Corina Toledo mit Unterstützung von Frau Dr. Iryna Akimova und Frau Heidi Meinzolt initiiert hat.

Das Projekt bietet den Künstler\*innen aus der Ukraine und Deutschland eine Plattform an, sich und ihre künstlerischen Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, sich intensiv auf persönlicher Ebene auszutauschen, sich gegenseitig zu solidarisieren, sich international zu vernetzen, inspirieren und



motivieren für eine fruchtbare zukünftige Zusammenarbeit. So ein kulturelles Projekt leistet einen bedeutenden Beitrag zur Gleichstellung von Frauen, Integration, Respekt und Völkerverständigung. Deswegen ist es wichtig, dass die Kunstszene sich vehement dafür einsetzt, die Künstlerinnen und ihre Arbeiten sichtbarer zu machen.

Wir wünschen den Künstlerinnen und Mitwirkenden viel Erfolg und ein interessiertes und offenes Publikum.

Dimitrina Lang Vorsitzende des Migrationsbeirats München Du gefällst mir Frau,
wenn du nicht schweigst,
denn dann bist du präsent,
dann bist du und deine Arbeit sichtbar,
wirkungsvoll und lustvoll,
so gefällst du mir, Frau.

Corina Toledo

### Porträts der KünstlerInnen

Corina Toledo

Barbara von Johnson

**Ingrid Firmhofer** 

Katalin Berezcki-Kossack

Irina Akimova

Tanya Vasilenko

Kateryna Pyatakova

Anna Bitaeva

Kirill Korsunenko

Cecilia Bolaños

Oksana Sabuschko



### Dr. Corina Toledo

Geboren und aufgewachsen ist Frau Toledo in Santiago de Chile.

Acht Jahre lebte sie in Venezuela. In München studierte sie Politikwissenschaft und promovierte in Augsburg.

Doch ganz überraschend begann sie vor einigen Jahren mit der Malerei. Die anfängliche Unsicherheit in diesem, ihr bis dahin unbekannten Metier, wich zunehmend der Begeisterung und Faszination für die

vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten. Gestaltung, Komposition und Motiv eines Bilds meint sie zu wissen, sind Impulse aus Gesellschaft, Politik oder persönlicher Betroffenheit.

Sie hat die Initiative "frau-kunst-politik" als Plattform ins Leben gerufen, um Kunst mit Politik aus einer feministischen Perspektive zu verbinden. Damit führt sie die Frauenforschung weiter und all ihre Gedanken und Fragen finden darin eine persönliche Ausdrucksform! Sie ist der Meinung, dass Kunst in diesem Kontext ein geeignetes Instrument zur Förderung der juristischen Gleichstellung der Geschlechter sein kann.

Sie hat an diversen nationalen und internationalen Einzel- und Gruppenausstellung teilgenommen. www.corinatoledo.com

#### **Motivation**

Mit "Frauen in der Kunst" findet ein kultureller und künstlerischer Austausch zwischen Künstlerinnen aus der Ukraine und Deutschland statt, der uns ermöglicht, uns näher kennenzulernen, auch über unsere Kunstwerke, in die unsere individuellen Perspektiven, Ideen, Emotionen, Erfahrungen oder die eigenen Traditionen und Denkmuster eingeflossen sind.

Ich freue mich auf die Begegnung und auf die persönlichen Gespräche.



Voyeurismus 2 2019 Mischtechnik 150 x 120 cm



Voyeurismus 1 2019 Mischtechnik 80 x 100 cm



### Barbara von Johnson

Die Illustratorin und Malerin wurde 1942 in München geboren und lebt und arbeitet in ihrem Haus in Schwabing. Schon mit siebzehn Jahren trieb die Neugier sie hinaus — sie wurde Schülerin von Oskar Kokoschka (Akt- und Aquarellmalerei), Günther Schneider-Siemssen (Bühnenbild) und Jonny Friedlaender (Radierung) an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg.

Als Studentin an der Akademie für das Grafische Gewerbe München gewann Barbara von Johnson 1963 den von der Autorin Ellis Kaut ausgeschriebenen Wettbewerb zur Visualisierung des Pumuckl. Sie arbeitete viele Jahre als

freie Grafikerin und Illustratorin für Kinder- und Schulbücher und im Jahre 1988 absolvierte Barbara von Johnson eine Ausbildung zur Kunsttherapeutin im A.K.T. München.

Seit 2005 ist die Künstlerin Kuratoriumsmitglied der Paul Nicolai Ehlers-Stiftung. Im Jahre 2015 wurde Barbara von Johnson das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland (Verdienstkreuz am Bande) in Würdigung ihres künstlerischen und sozialen Wirkens verliehen.

Die künstlerischen Betätigungsfelder von Barbara von Johnson sind vielfältig: Zeichnungen, Collagen, Objekte, Materialbilder, Fotokunst und Malerei sind in diversen Ausstellungen zu sehen.

www.bvj.info

#### **Motivation**

Das Thema FRAUEN IN DER KUNST regt mich an, über die KUNST IN FRAUEN nachzudenken:

Kreativ zu sein bedeutet für mich ein fortwährendes Empfangen, Schwangersein und Gebären, nach dem Motto: UNSICHTBAR – SICHTBAR – WUNDERBAR

Und weil ich neugierig bin, wie Frauen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen heute inmitten einer unruhigen Zeit mit ihrer Kunst Kunde in die Welt tragen, freue ich mich auf eine Begegnung mit Künstlerinnen, diesmal auch aus der Ukraine, in der Gemeinschaftsausstellung in der Mohr-Villa.



SELBST-BEWUSST

2015

Acryl

150 x 150 cm



# **Ingrid Firmhofer**

Ingrid Firmhofer lebt in München. Ingrid Firmhofer war schon immer neugierig auf Menschen aus anderen Kulturen und deshalb reiste sie in fremde und exotische Länder. Immer mehr war sie fasziniert von der Sinnlichkeit, Erotik, Wildheit, Melancholie, Lebendigkeit und Freude des Tanzes. Ihre Arbeiten sind in Reisemagazinen publiziert. Sie machte Fotos für Bildbände, Zeitschriften und Weltmusikmagazine.

Nach einer langen Phase gesundheitlicher Probleme und spiritueller Suche verstand sie das Yin- und Yang-Prinzip und möchte nun mit ihrem Text- und Fotoprojekt *Black Madonna for President* einigen schwarzen Frauen, denen sie auf ihren Reisen begegnet ist und einigen schwarzen weiblichen Dancehall- und Hip Hop-Künstlerinnen danken. Das sind die Frauen, die sowohl von Rassismus als auch von Sexismus betroffen sind und waren und denen wir einen Sex-positiven Feminismus verdanken.

www.ingridfirmhofer.com

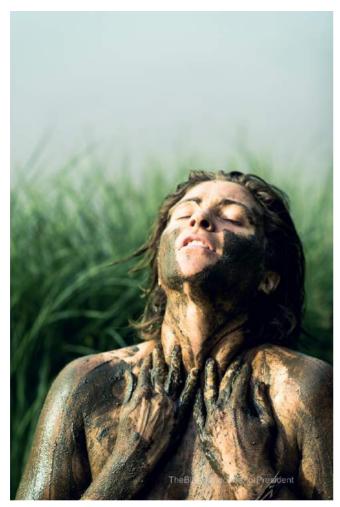
www.blackmadonnaforpresident.com

#### **Motivation**

Eine etwas einfache, aber sehr verbreitete Definition von Feminismus ist die "Gleichstellung von Männern und Frauen". Aber wir wollen den Männern nicht gleich sein. Wir wollen

- unsere m\u00e4nnlichen Eigenschaften (Yang) wie Wut leben, ohne als hysterisch oder Furie bezeichnet zu werden, oder Durchsetzungsverm\u00f6gen und Wildheit, ohne als zu m\u00e4nnlich klassifiziert zu werden.
- dass die weiblichen Werte (Yin) wieder gewürdigt werden: Sinnlichkeit, Hingabe, Verletzlichkeit,
   Intuition, Verbindung, Weisheit und das damit einhergehende Alter.
- dass Erotik als eine heilige Quelle der Schöpfung und Kreativität angesehen wird, die stattfindet, wenn sich Yin und Yang treffen.

Verbindung bedeutet die Verbindung von allem mit allem, z.B. mit der Natur, mit Männern, mit sich selbst und mit den eigenen Gefühlen, die im Körper sitzen. Kapitalismus trennt diese Verbindung und nutzt Rassismus und Sexismus dafür. Das Ziel des Projekts *Black Madonna for President* ist es, das Bewusstsein für die toxische Scham, die den oben genannten Aspekten, allen voran der Erotik, anhaftet, zu schärfen.



Deep, deep, deep, I fall into my longing, *Nina* 2019 Photography 43 x 33 cm

Mother earth, I feel you ... hold me, *Nina* 2019 Photography 43 x 33 cm





### Katalin Berezcki-Kossak

Frau Berezcki-Kossack ist 1956 in Békéscsaba, Ungarn geboren.

Nach dem Abitur Ausbildung zur Porzellanmalerin in Hennenberg, Deutschland. Restauratorin im Völkerkunde-Museum Néprajzi in Budapest. Erforschung der Prozedur des Reduktionsbrands in Mainburg-Puttenhausen. Seit 1995 jährliche Aufenthalte bei Naturvölkern in Afrika und den USA. Diverse Projekte mit dem Stamm der Dogon, darunter der Bau von Keramikwasserfiltern.

Schülerin von Eva Mazzucco, Österreich, Iskra Krempel-May, Italien, Eva Kun, Ungarn, und Susanne Wenger, Nigeria. Dozentin an der Freien Kunstschule Kendlimajor.

Initiatorin des internationalen Kunstsymposiums Renaissance der Erde.

www.katalins-keramikwelt.com

#### **Ausstellungen**

Sie hat an vielen Einzel- und Gruppenausstellung mitgewirkt, sowohl im Inland als auch im Ausland. Ebenso hat sie an zahlreichen internationalen Symposien in Europa, Afrika und Indien teilgenommen.

1977 Auszeichnung "Junge Künstler" von Berlin

Permanente Ausstellungen im Museum Buch-Erlbach, im Schloss Ratzenhofen oder im Schloss Riedenburg.

#### **Motivation**

Was ich nicht sagen, singen, tanzen, fotografieren kann, versuche ich mit meinen Händen darzustellen.

Meine Objekte sind Ausdruck positiver Gedanken, Botschaften, die ich als Geschichten ins Universum versende. Durch die Geschichten, die ich gestalte, möchte ich zeigen, was alles in uns steckt. Wir sind das, was wir glauben.



Vogelfrau – 2019 – Raku 70 x 120 cm

#### **Die Vogelfrau**

Was mich zur Gestaltung der Vogelfrau bewegt hat, ist ein Ereignis, das noch gar nicht so lange her ist. Eine herrenlose Baumallee sollte gefällt werden. Es gab viel Protest und Versuche, die Gräueltat zu verhindern.

Der Täter ließ sich nicht abhalten und führte sein Werk aus.

Zurück blieben zahlreiche Nester, Vogelleichen. Ihre Brutstätte war verloren.

Nicht die Erde ist in Gefahr, sondern wir. Ende.



### Irina Akimova

Ukrainian artist. Born in Kharkov, Ukraine. Graduated from Kharkiv State University, PhD in Economics, Associate Professor. Member of Ukrainian Parliament in 2007- 2010. Director of the Analytical and Cultural Center NOSEP (New Socio-Economic Policy) and the leader of the Ukrainian Association of Feminine Research in the Arts (UAFRA), a public organization that supports women in the arts and advocates gender equality in the arts.

Lives and works in Kiev. Active in painting, photo art and installations. Organizer and curator of art exhibitions. Her

works are in private collections in Ukraine and abroad. Participated in more than 30 national and international exhibitions (including 5 solo exhibitions)

uafra.com.ua

www.facebook.com/UAFRA1

www.facebook.com/iryna.akimova.39

#### **Selected exhibitions**

2019 "Nuova Primavera", Palazzo Velli Expo, Rome, Italy

2019 Exhibition of contemporary women's art "Windows", Museum of History of Kiev, Kyiv, Ukraine

2018 Artfest of Ukrainian Contemporary Women's Art, Institute for Contemporary Art, Kyiv, Ukraine –1st Diploma

2018 8th International Exhibition of Traditional Fine Arts , Museum of Art Collections, Shanghai, China

2018 International exhibition of contemporary women's art "NUMERI ESSE", Museum of the History of Kyiv, Kyiv, Ukraine

2018 "Feeling of Freedom", Ukrainian Parliament, Kyiv, Ukraine

2018 Philips auction in London, diptych "Quiet alley in the park"







We are different, and we are together 2019 acrylic on canvas 70 x 50 cm

Time passes quickly 2019 acrylic on canvas 70 x 50 cm

The purifying rain 2019 acrylic on canvas 70 x 50 cm

#### **Motivation**

This exhibition is a good platform for bringing Ukrainian contemporary women's art closer to German public and having an interesting dialogue with German women artists on various problems of modern life. The language of arts is universal and easy to understand. Women's art offers its emotional and innovative approach to look at the challenges of modern world and search for common solutions. This German-Ukrainian art project contributes to the strengthening of cultural ties between Ukraine and Germany and underlines our common European cultural roots.



## Tanya Vasilenko

Ukrainian artist. Graduated from Kyiv State Institute of arts, crafts and design named after M.Boychuk. Member of the National Union of Artists of Ukraine. Member of UAFRA

Lives and works in Kiev. Active in painting. Her artworks are in private collections in Ukraine and abroad. The artist is featured by Saatchi Art in multiple collections. Participated in more than 60 national and international exhibitions.

www.facebook.com/artisttanyavasilenko/

#### Selected exhibitions

2019 The Other Art Fair, New York, Los Angeles City, USA

2018 Summer Art Show and Sale, at Ukrainian Institute of America, New York, NY

2018 USA 2018 KÖLNER LISTE, THE DISCOVERY ART FAIR, Cologne, Germany

2017: NEW YORK REALISM FINE ART, 1st place and the Gold Medal in the nomination ABSTRACT, New

York, USA

2017: THE OTHER ART FAIR, New York, USA

2017: BERLINER LISTE, fair for contemporary art, Berlin Germany

2017: ART SEASONS CONTEMPORARY, CAC M17, Kyiv

2015: MAPPING. UKRAINE, Berlin, Germany

2015: ABSTRACT PAINTING OF UKRAINE in NSHU, Central House of Artists, Kyiv



Freedom – Triptych 2019 acrylic on canvas 3x 70 x 150 cm

#### **Motivation**

I describe the life around me through the prism of abstract color vision on canvas. Human feelings and relationship between people are very important for me. In general , art should touch human feelings. Presently, gender issues are relevant to many people who seek success and recognition. I believe that gender as such should not be a basis for recognition of one's achievements. Creativity and individual approach are more crucial. This exhibition offers a wonderful opportunity to present to German public my vision of the world, my feelings and emotions.



# Kateryna Pyatakova

Ukrainian artist. Born in Kyiv, Ukraine . Member of the National Union of Artists of Ukraine, Junior Member of Pastel Guild of Europe. Member of UAFRA. Author of more than 100 classes for children in Art history, drawing and painting . Has an Honorary Award for social work .Worked as a volunteer teacher of arts for children with special needs. She is cofounder of the social volunteer project which supports artists with disabilities.

Lives and works in Kiev, Ukraine. Active in pastels painting and design of illustrations for the books.

Participated in more than 60 national and international exhibitions.

Laureate and prize winner of many exhibitions and art contests. Her works are in private collections in Ukraine and abroad.

www.facebook.com/katerina.pyatakova

www.facebook.com/katerinapyatakova.art/

#### **Selected exhibitions**

- 2012 XII International Festival of Underwater Image "Silver Shark", Grand Prix in the nomination "Painting and Sculpture" for "Best Painting», Ukrainian House, Kiev, Ukraine
- 2012 International ART show "PALETAFEST", listed in TOP100 of best artists from 42 countries, Varaždin, Croatia
- 2013 VI International Pastel Biennial, Małopolska Cultural Center SOKÓŁ, Nowy Sącz, Poland
- 2015 Ukrainian Triennial of Graphic arts «Graphics-2015», House of Artists, Kyiv, Ukraine
- 2017 International Biennal of Arts, Stadio Di Domiziano Museum, Rome, Italy
- 2019 Exhibition of contemporary women's art "ART project "Windows», Museum of Kyiv History, Kyiv, Ukraine
- 2019 Ukrainian ART Festival "NUOVA PRIMAVERA», Palzzo Velli Expo, Rome, Italy



History lesson – Triptych 2019 acrylic on canvas 3x 70 x 150 cm

#### **Motivation**

Each artist reflects the events from the outside world through her/his creative thinking. Often, women have more emotional perceptions compared to men. They feel more nuances, and at the same time, show more endurance. It contributes to their special vision of the world.

This exhibition is an opportunity to express my opinion, offer personal thoughts and impressions, and share own joy or anxiety with the colleagues and spectators. This project provides a platform for artistic exchange and discussion that helps us to move forward in finding joint solutions for the complicated problems of the presence and the future.



### Anna Bitaeva

Ukrainian artist. Born in Kyiv, Ukraine. Graduated from National Academy of Managerial School of Modern Art Staff of Culture and Arts. PhD student at the Institute of Modern Art Research, Kiev. Member of UAFRA

Lives and works in Kyiv, Ukraine. Active in painting, photography and installations. Her works are in private collections in Ukraine and abroad. Participated in more than 60 national and international exhibitions

www.facebook.com/anna.bitaeva

#### Selected exhibitions

- 2018 Secuencias, International Spain-Ukrainian exhibition, Centro Civico Delicias, Zaragoza, Spain
- 2018 Numeri Esse: Rhythms of being ,Museum of the History of Kyiv, Kyiv, Ukraine.
- 2018 Ukrainian Contemporary Women's Art Fest, Modern Art Research Institute, Kyiv, Ukraine.
- 2018 Blockchain Art Presentation , U2Europe m, Berlin, Germany/ Press Club Brussels Europe. Brussels, Belgium/Ecole 42. Paris, France/ Lux Future Lab. Luxembourg, Luxembourg. / B.Building Business. Amsterdam, Netherlands /Institute of Cryptoanarchy / Prague, Czech Republic
- 2018 International Art Exhibition Art-Professional / USA/ China/ Austria/ Japan
- 2017- International Art Exhibition Art-Professional / Germany/ Mexico /Ukraine
- 2017 BlockChain Art Hackathon, I place , Unit city, Kyiv, Ukraine



Flight – Triptych 2019 acrylic on canvas 3x 70 x 150 cm

#### **Motivation**

Participation in this project is incredibly interesting and cognitive for me. The topic "Women in the Arts" has become surprisingly popular. Contemporary art has no limits and borders. Therefore, old stereotypes and domination of men in the artistic environment started to disappear gradually. These changes require significant efforts to show that gender as such does not determine the quality of art objects. In my opinion, these efforts need support and motivation. Participation in this project is very inspiring and motivating for me. It once again proves that everything is doable if one confidently pursues one's goal.



# Kirill Korsunenko – Pianist

Herr Korsunenko wurde 1991 in Odessa (Ukraine) geboren. Als Pianist erhielt er seine erste musikalische Ausbildung an der Stoliarski-Schule (1997-2008) und setzte sein Studium an der Nezhdanova-Musikakademie fort (2008-2013). Anschließend studierte er an der Hochschule für Musik und Tanz Köln in der Klasse von Professor Andreas Frölich.

Er bekam Meisterkurse bei führenden Klavierprofessoren der klassischen Musikbranche, wie Dmitri Bashkirov, Pawel Gililov, Jacques Rouvier, Pierre van der Westhuizen, und Norma Fisher. Er gewann zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben.

Neben der solistischen Tätigkeit interessiert sich Kirill auch für die Bereiche Kammermusik, Komposition, Tonsatz, Improvisation, Chamber Rock, Moderne Jazz und Experimentelle Musik. Er ist einer der Gründer des B-Sight-Ensembles für Neue Musik. Dieses Ensemble gab europaweit zahlreiche Konzerte, u.a. in Amstelkeerk Amsterdam.

Zur Zeit entwickelt Kirill Korsunenko als Mitglied des Ensembles und Komponist eine neue musikalische Stilrichtung.

korsunenko.com/de



### Oksana Sabuschko – Schriftstellerin

Oksana Sabuschko (geb. 1960) ist die bedeutendste zeitgenössische Autorin der Ukraine und Autorin von mehr als zwanzig Büchern verschiedener Genres (Poesie, Fiktion, Essays, Kritik). Ihr Poesiedebüt gab sie im Alter von 12 Jahren, doch da ihre Eltern während der sowjetischen Säuberungen der 1970er Jahre auf die schwarze Liste gesetzt worden waren, erschien erst in der Perestroika ihr erstes Buch.

Sie absolvierte die Fakultät für Philosophie der Kiewer Schewtschenko-Universität, promovierte in Kunstphilosophie und arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Philosophie der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften. Anfang der 90er Jahre lehrte sie in den USA als Fulbright Fellow und Writer-in-Residence an

der Penn State University, Harvard University und University of Pittsburgh. Nach der Veröffentlichung ihres Romans *Feldstudien über ukrainischen Sex* (1996), der 2006 als "das einflussreichste ukrainische Buch für die 15 Jahre der Unabhängigkeit" ausgezeichnet wurde, lebt sie als freie Autorin.

Frau Sabuschko hat sich als führende öffentliche Intellektuelle des Landes etabliert und gehört seit Jahren in den Medien zu den Top 100 der einflussreichsten Menschen der Ukraine. Sie schreibt über die ukrainische Identität und benutzt oft die feministische und postkoloniale Methodologie.

Seit 2013 betreibt sie zusammen mit ihrem Partner, dem Künstler Rostyslav Luzhetsky, einen kleinen Verlag zur Förderung hochwertiger nicht-kommerzieller Literatur.

Mit ihren Essays *Planet Wermut* (2012) und *Der lange Abschied von der Angst* (2018) nimmt Sabuschko von einem kritisch feministischen, postkolonialistischen Standpunkt aus Stellung zu Politik und Geschichte ihres Landes, zur Rolle der Autorin vor dem kolonialen Hintergrund.

Ihr Werk ist in mehrere Sprachen übersetzt. Sabuschko hat seit Mitte der 80er Jahre mehrere Lyrikbände, mehrere Erzählungen und politisch-philosophische Studien publiziert. Zu ihren zahlreichen Auszeichnungen gehören u. a. Global Commitment Foundation Poetry Prize (1997), MacArthur Grant (2002), Antonovych International Foundation Prize (2008), der Ukrainische Nationalpreis der Prinzessin Olha (2009), der Shevchenko Nationalpreis der Ukraine (2019) und viele andere nationale und internationale Auszeichnungen. Ihr Opus magnum, *Museum der vergessenen Geheimnisse* (2010), erhielt den Angelus Central European Literary Prize (2013) für den besten Roman Ost- und Mitteleuropas.

zabuzhko.com/ua/



### Cecilia Bolaños – Theatermacherin

Migration ist immer schmerzhaft, es schmerzt die Sprache durch Gesten zu ersetzen, der ganze Körper spricht, wir werden zu Experten der nonverbalen Kommunikation.

In dem Workshop werden wir den Körper als kollektives Gedächtnis betrachten, weil der Körper der Frau Narben trägt und uralte Weisheit birgt. Deshalb erscheint das Wort – Werkzeug der Herrschaft – in dem Workshop wie aus Träumen, entfernt, absurd, unverständlich.

Frau Bolaños absolvierte ihre Schauspielausbildung am "Foro teatro contemporáneo" bei Ludwik Margules, einem der bekanntesten Regisseure in Mexiko. Parallel lief ihre

Ausbildung in Modern Dance und Gesang und in der Technik "Mime Corporel" von E. Decroux und dem physischen Theater.

In München inszenierte sie Performances, in denen sie sich als Sängerin, Choreographin und Tänzerin weiterentwickelte. Sie gründet das Theater-ensemble "teatro Subversum."

teatrosubversum.com www.youtube.com/watch?time\_continue=3&v=Nww\_l9Bhk3o

### **Impressum**

Katalog zur Kunstaustellung "Frauen in der Kunst" in München, in der Mohr-Villa Freimann, Situlistr. 74, 80939 München, vom 8. September 2019 bis zum 3. November 2019.

#### **Schirmpatin**

Dimitrina Lang, Vorsitzende des Migrationsbeirats München

### Kuratorin, Autorin, Ausstellungskonzeption und -Organisation

Dr. Corina Toledo, Mühlenstr. 20, 85778 Haimhausen, T. +49 8133 99 44 44, M. +49 178 19 87 33 55, E-Mail: corinatoledo@gmx.de, www.corinatoledo.com, www.frau-kunst-politik.de

#### **Co-Kuratorin:**

UAFRA, Dr. Iryna Akimova

#### Mitveranstalterin



WILPF-Internationale Frauenliga, Heidi Meinzolt

#### **Dolmetscherin**

Ass. jur., Oksana Gerlach, öffentlich bestellte und allgemein beeidigte Dolmetscherin für die ukrainische Sprache

#### Kooperationspartnerin



Mohr-Villa Freimann, München

#### Förderungen durch

House of Ressources





München Wegleb leben

Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München



Gerda- Weiler-Stiftung



DaMigra | MUT-Macherinnen\*







**Fotos** Corina Toledo: Karin Lübbers, Alexander Gulde Alle Texte, Bilder sowie das Layout dieser Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Informationen und Pressefotos auf www.frau-kunst-politik.de

